

Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt

71. Jahrgang

Ausgegeben in Hannover am 24. Oktober 2017

Nummer 21

INHALT

Tag		Seite
5. 10. 2017	Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten des Gesundheits- und des Sozialrechts	430
	20120	

Auszug aus Nds. GVBl.
Nur zum ProstSchG

Nds. GVBl. Nr. 21/2017, ausgegeben am 24. 10. 2017

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten
auf den Gebieten des Gesundheits- und des Sozialrechts**

Vom 5. Oktober 2017

Aufgrund

des § 5 Abs. 1 Satz 1 des Niedersächsischen Gesetzes über Verordnungen und Zuständigkeiten vom 22. Oktober 2014 (Nds. GVBl. S. 291) und

des § 17 Sätze 2 und 4 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 2017 (Nds. GVBl. S. 48),

wird verordnet:

Artikel 1

In der Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten des Gesundheits- und des Sozialrechts vom 1. Dezember 2004 (Nds. GVBl. S. 526), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 11. Dezember 2013 (Nds. GVBl. S. 282), wird der folgende neue § 1 eingefügt:

„§ 1

(1) Die Aufgaben der zuständigen Behörde nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) vom 21. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2372) werden den Landkreisen und kreisfreien Städten übertragen; die Zuständigkeit der großen selbständigen Städte und der selbständigen Gemeinden wird ausgeschlossen.

(2) Die Aufgaben nach § 10 ProstSchG werden der unteren Gesundheitsbehörde zugewiesen.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2017 in Kraft.

Hannover, den 5. Oktober 2017

Die Niedersächsische Landesregierung

Weil Rundt